



Jahresbericht Runder Tisch GIS e.V. – 2009

Verfasser: Dr. Gabriele Aumann, Geschäftsführung Runder Tisch GIS e.V.

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht des Runder Tisch GIS e.V. möchte Ihnen in knapper Form einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Daten der Vereinsarbeit 2009 vermitteln. Für eine vertiefte Lektüre einzelner Schwerpunkte nutzen Sie bitte die genannten Seiten des Web-Auftritts des Runder Tisch GIS e.V..

Das Jahr 2009 wurde durch die Wirtschaftskrise dominiert. Auch im Umfeld der Geoinformationsbranche ging diese nicht spurlos vorüber, wenngleich hier keine gravierenden Einbußen zu verzeichnen waren. In schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, die Kapazitäten zu bündeln, Synergien zu nutzen und nicht zuletzt die richtigen Themen aufzuspüren. Hier kann das Netzwerk Runder Tisch GIS e.V. an der einen oder anderen Stelle sicher Unterstützung leisten.

Wesentliches Ziel der Vereinsarbeit ist und bleibt das Aufgreifen aktueller relevanter Themen, die für das Netzwerk von Interesse sind und durch das Zusammenspiel aus Wirtschaft, Forschung und Verwaltung für alle gewinnbringend vorangebracht werden können. Im Jahr 2009 ist hier sicher als besonderes Highlight die INSPIRE-Informationsbroschüre zu nennen. Die Downloadzahlen auf unserer Homepage von über 3000 Zugriffen und die Veröffentlichung der Broschüre auf vielen weiteren Portalen zeigten, dass der Bedarf für Aufklärung rund um das Thema INSPIRE hoch ist. Rückmeldungen zur Broschüre waren durchwegs positiv und durch das Erscheinen der Broschüre in Englisch hat sie auch über den deutschsprachigen Raum hinaus Beachtung gefunden. Die Erarbeitung der Broschüre in der vorliegenden Form ist nur durch das Netzwerk, also die Beteiligung einer Vielzahl unserer Mitglieder möglich. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für die Mitarbeit bei unseren Mitgliedern bedanken.

Darüber hinaus sei allen Mitgliedern gedankt, die sich in Projekten, Fachgremien und temporären Arbeitsgruppen für den Verein engagieren.



Ein besonderer Dank gilt auch allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie den Arbeitskreisleitern, die vor allem auf ehrenamtlicher Basis die Vereinsarbeit bereichern.

Nicht zuletzt möchten wir den Firmenmitgliedern danken, die auf vielfältige Weise, wie z.B. die Beteiligung an der Firmenausstellung beim Fortbildungsseminar, das Sponsoring der INSPIRE-Informationsbroschüre durch das Schalten von Anzeigen und die Unterstützung bei Besuchen von Kongressen, erst u.a. den finanziellen Grundstock der Vereinsarbeit liefern.

Organe

Abb. 1 gibt eine Übersicht über die wichtigsten Termine des Geschäftsjahres 2009.

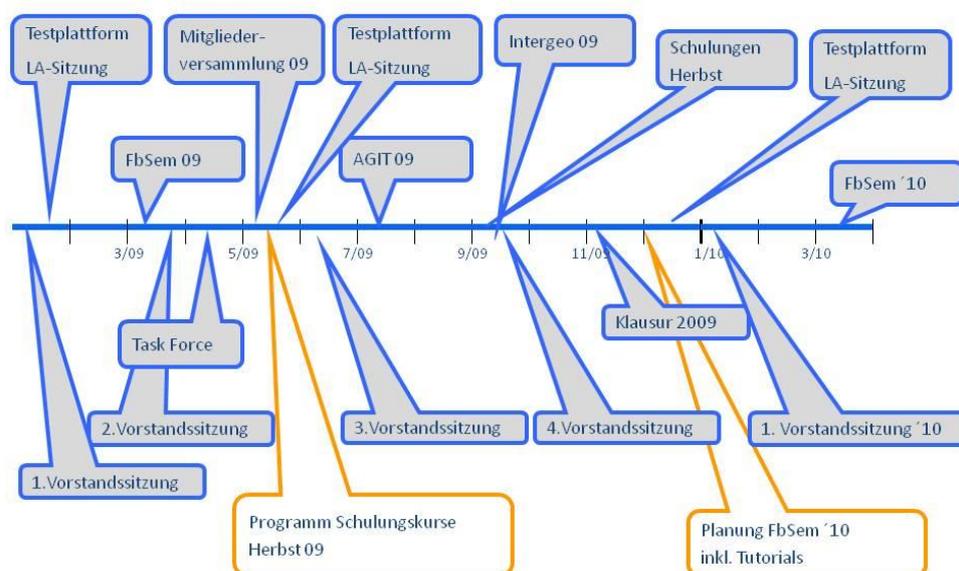
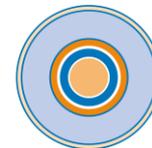


Abb. 1: Terminübersicht 2009

Die Vorstandsmitglieder haben sich zu vier Vorstands- und einer Klausursitzung getroffen, wobei die Klausursitzung zusammen mit den Beiratsmitgliedern stattgefunden hat. Bei den Vorstandssitzungen war jeweils der Sprecher des Beirats mit anwesend, um den gegenseitigen Informationsfluss sowie die beratende Funktion des Beirats bei Entscheidungen des Vorstands sicher zu stellen. Neben den



Sitzungsterminen wurden mit Unterstützung der Geschäftsführung eine Vielzahl von Terminen für Gespräche mit Mitgliedern und potentiellen Mitgliedern geführt. Die obligatorischen Messebesuche der Intergeo und der AGIT wurden von Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie der Geschäftsführung genutzt, die Arbeiten des Runder Tisch GIS e.V. zu präsentieren, bestehende Kontakte zu pflegen und Neukontakte zu knüpfen.

In der Ende 2008 gegründeten Gruppe TaskForce Runder Tisch GIS e.V. aus Vorstands- und Beiratsmitgliedern, weiteren Vereinsmitgliedern und der Geschäftsführung wurde eine Stärke- / Schwächeanalyse sowie eine Positionsbestimmung vorgenommen. Aufgrund der Ergebnisse wurden Handlungsempfehlungen zur Entscheidung in die Vorstandschaft getragen und auf der Klausur beschlossen.

Auch der Lenkungsausschuss zum Projekt INSPIRE-GMES-Testplattform, bestehend aus Vorstands-, Beirats- und Vereinsmitgliedern, traf sich in drei Sitzungen, um Strategien für die Weiterentwicklung der Testplattform zu erarbeiten und daraus Entscheidungshilfen für die Vorstandschaft zu generieren.

Der Entscheidung, neben Vorstand und Beirat, weitere Gremien wie z.B. die TaskForce und den Lenkungsausschuss, temporär zu institutionalisieren, liegt der Wunsch zugrunde, verstärkt Vereinsmitglieder zu aktivieren und Kompetenz für eine erfolgreiche Vereinsarbeit zu integrieren.

In der Geschäftsstelle, die durch die Geschäftsführung und eine Verwaltungsangestellte jeweils als Halbtagsstellen besetzt ist, laufen die Fäden der Vereinsarbeit zusammen. Hier ist eine Vielzahl von Aufgaben, wie z.B. die für den Verein notwendigen verwaltungstechnischen Arbeiten wie Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Steuererklärung, Sitzungseinladungen, Protokollerstellung, usw. zu erledigen. Daneben sind aber auch sämtliche Veranstaltungen (z.B. Sitzungen, Mitgliederversammlung, Fortbildungs-seminar, Schulungskurse, Messeauftritte) zu organisieren. Bei der Öffentlichkeitsarbeit setzt der



Verein sehr stark auf das Internet. Der Aktualisierung der Internetseiten wird ein hoher Stellenwert beigemessen und diese nimmt somit auch einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand in Anspruch. Zusätzlich werden die Mitglieder in unregelmäßigen Abständen über die Vereinsarbeit durch sogenannte Infobriefe (in 2009 waren dies 11) informiert. Um die Leistungen auch außerhalb des Vereins bekannt zu machen, ist darüber hinaus Pressearbeit zu leisten. Hier wurde in 2009 neben der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Harzer Verlag Kontakt mit dem abc-Verlag hergestellt und erste Aktivitäten (Veröffentlichung in gis.trends&markets) unternommen. Nicht zuletzt ist aufgrund der Bedeutung die wichtigste Aufgabe der Geschäftsstelle die Betreuung der Mitglieder des Vereins.

Mitglieder

Im Kalenderjahr 2009 setzte sich der Trend der wachsenden Mitgliederzahlen seit Bestehen des Vereins weiter fort, wenngleich festgestellt werden musste, dass die Zahl der Kündigungen gegenüber den vergangenen Jahren zugenommen haben. Als Gründe für die Beendigung der Mitgliedschaften wurden in erster Linie finanzielle Gründe bzw. Verlagerung der Aktivitäten in der Firma genannt. Es treten vermehrt persönliche Mitglieder dem Verein bei. Firmenmitgliedschaften zu gewinnen wird zunehmend schwieriger.

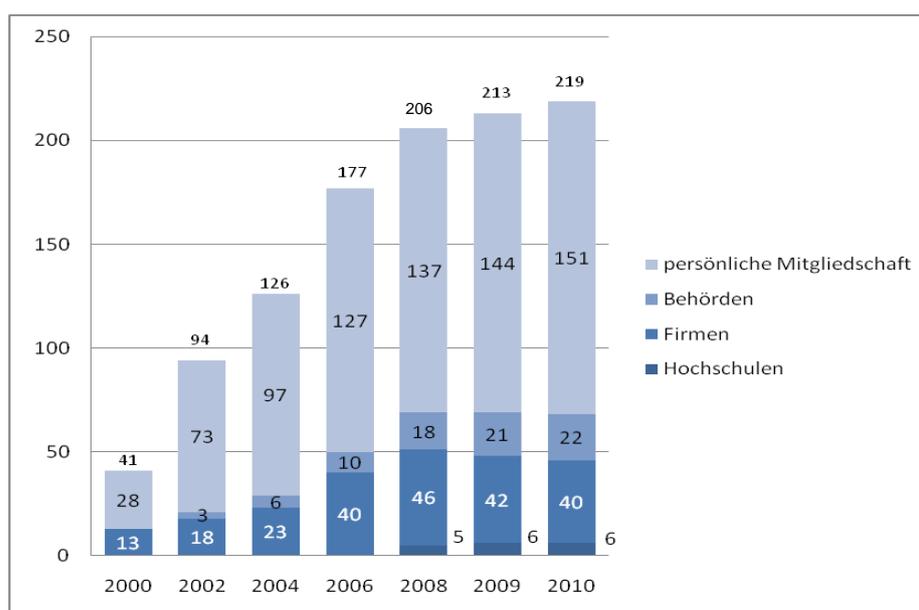


Abb. 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Etat

Der Runder Tisch GIS e.V. finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung sowie in geringem Umfang durch Auftragsprojekte. Einen wesentlichen Beitrag steuern hier die Firmen- und Behördenmitglieder bei.

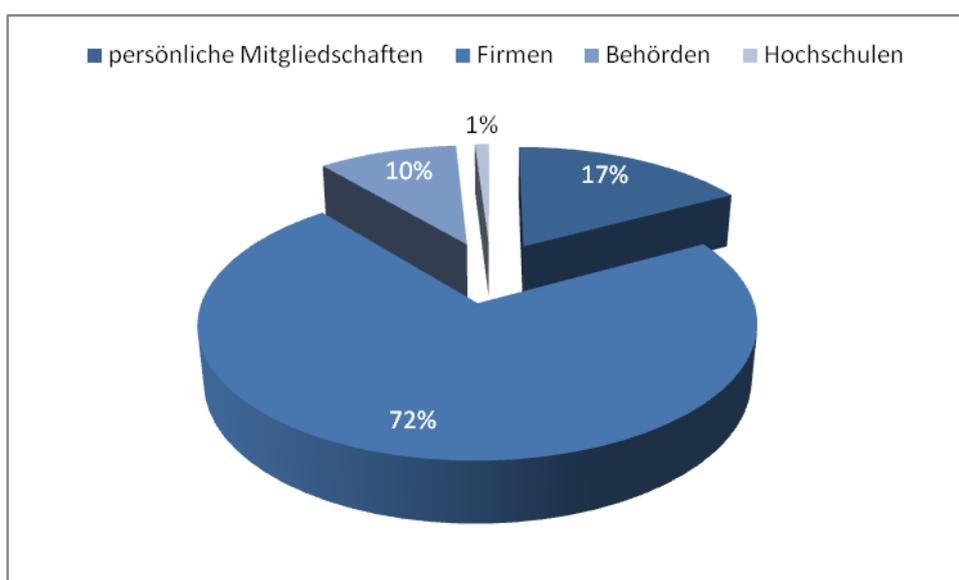


Abb. 3: Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbeiträge

Ohne den finanziellen Beitrag dieser Mitglieder wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.

Im Haushaltsjahr 2009 konnten 66% der zur Verfügung stehenden Mittel in die Förderziele (Förderpreis Geoinformatik, Reisestipendien, Praktikanten) und Projekte des Runder Tisch GIS e.V. investiert werden.

Mitgliederversammlung 2009

Am 12. Mai 2009 fand die Mitgliederversammlung des Runder Tisch GIS e.V. ordnungsgemäß statt. Die Mitgliederversammlung wurde vom Vorstandsvorsitzenden Herrn Professor Schilcher geleitet. Nach den obligatorischen Berichten wurden die Vorstandsmitglieder Herr Dr. Huber und Herr Voerkelius im Amt bestätigt.



Zur Verstärkung des Netzwerkgedankens im Verein stimmten die Mitglieder dem Beitritt des Vereins beim Deutschen Dachverband für Geoinformationswirtschaft (DDGI e.V.) und dem bavAIRia e.V. zu. Der bavAIRia e.V. wurde von der Bayerischen Staatsregierung mit dem Management der beiden Cluster „Luft- und Raumfahrt“ sowie „Satellitennavigation“ beauftragt. Im Rahmen der Clusteraktivitäten „Satellitennavigation“ ist der Arbeitskreis „SatNav / Galileo / GIS“ des Runder Tisch GIS e.V. verankert.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/64/75/>)

Kernbereiche

Im folgenden werden die Aktivitäten der Kernbereiche der Vereinsarbeit kurz umrissen.

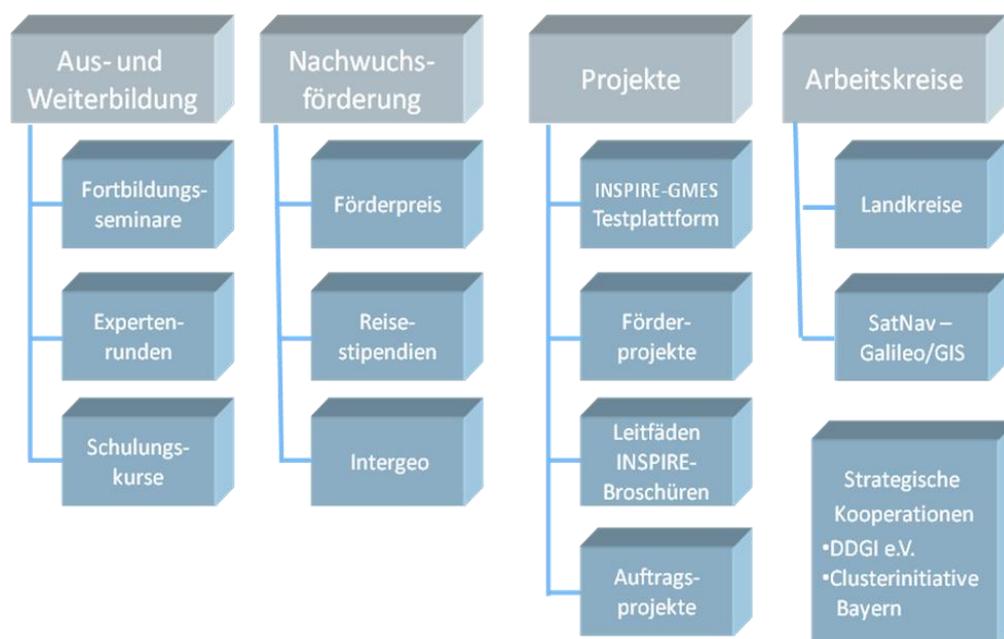
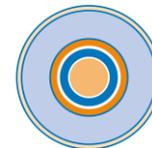


Abb. 4: Kernbereiche

Aus- und Weiterbildung

Das 14. Münchner **Fortbildungsseminar** Geoinformationssysteme mit den Schwerpunktthemen

- Geovisualisierung
- Geodateninfrastrukturen Technologien und Umsetzung



- Neue Marktchancen durch mobile Geodaten
- Innovationen bei 3D GIS - Anwendungen

war mit ca. 350 Teilnehmern wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Die Vortragsveranstaltung wurde durch die ein- bzw. zweitägigen Schulungskurse

- INSPIRE – Grundlagen und Praxisbeispiele
- INSPIRE Datenharmonisierung
- Microsoft Virtual Earth SDK
- Oracle Maps
- Mobile GIS

ergänzt. Auch dieses Angebot erfreute sich sehr regen Zuspruchs. Mit den 14 Ausstellerfirmen war auch die Ausstellungsfläche ausgebucht.

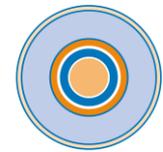
(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/blogcategory/55/110/>)

Das **Schulungsprogramm** des Runder Tisch GIS e.V. umfasste in 2009 folgendes Kursangebot:

- FME-Workshop
- INSPIRE – Grundlagen
- INSPIRE – Dienste und Praxisbeispiele
- INSPIRE – Datenharmonisierung
- Web Services für Entwickler
- CityGML
- Adobe + GIS

Der Runder Tisch GIS e.V. bemüht sich bei der Auswahl der angebotenen Schulungskurse aktuelle Themen insbesondere in Nischen, die nicht schon durch andere Anbieter besetzt sind, aufzugreifen. Gerne nehmen wir hier Vorschläge aus dem Mitgliederkreis entgegen.

Das aktuelle Schulungsprogramm finden Sie unter <http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/204/108/>



Nachwuchsförderung

Die Aktionen bzw. Ergebnisse der Nachwuchsförderung 2009 wurde in einem Dokument „Nachwuchsförderung“ zusammengestellt. Dieser Band kann auf der Internetseite des Runder Tisch GIS e.V. unter (<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/74/83/>) heruntergeladen werden. Im folgenden werden nur einige Highlights beleuchtet.

Der Förderpreis Geoinformatik wurde wie jedes Jahr anlässlich des Münchner Fortbildungsseminars Geoinformationen verliehen.

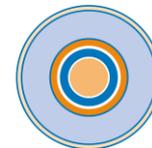
Für den Förderpreis 2009 haben sich insgesamt 20 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler beworben. Eingereicht wurden Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Das Spektrum der eingereichten Arbeiten umfasste dabei eine Vielzahl von Disziplinen. Arbeiten aus dem Bereich der Geoinformatik dominierten. Im deutschsprachigen Raum stellt der Förderpreis eine der höchstdotierten Auszeichnungen im Bereich der Geoinformatik dar. Der Förderpreis wurde gleichwertig an zwei Preisträger verteilt.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/374/142/>)

Die Gewährung von Reisestipendien zum Besuch von Tagungen und Messen verliert nicht an Attraktivität. So konnte z.B. mit Unterstützung der Firma Autodesk ein Student die Autodesk University in Las Vegas besuchen. Den ausführlichen Bericht finden Sie unter (<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/306/135/>).

Auch die AGIT in Salzburg, die größte deutschsprachige Plattform für Angewandte Geoinformatik, wurde von Studenten und Mitarbeitern des Fachgebiets Geoinformationssysteme besucht. Der Runder Tisch GIS e.V. war neben einem Vortrag zusätzlich mit einem Informationsstand vertreten. (<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/306/135/>)

Zur INTERGEO 2009 wurde unter der Leitung von Frau Kutzner die Trendanalyse zur Messe und der Vortragsveranstaltung durchgeführt. Dank



der finanziellen Unterstützung der Hinte Messe GmbH konnten sechs Studenten die Messe zwei Tage lang durchforsten.

(<http://www.rtq.bv.tum.de/content/view/306/135/>)

Projektarbeit

Die Projektarbeit 2009 wurde durch die Erstellung der Versionen 3 und 4 der INSPIRE Informationsbroschüre und die Arbeiten an der INSPIRE-GMES-Testplattform bestimmt.

Die INSPIRE Informationsbroschüre, die nur als online-Dokument veröffentlicht wurde, hat eine weite Verbreitung erreicht. Mit der englischen Version konnte auch die Aufmerksamkeit im europäischen Raum erzielt werden. Rückmeldungen zu den Broschüren zeigen, dass Bedarf besteht, Aufklärungsarbeit zu betreiben. Aus diesem Grund wird es auch in 2010 weitere Auflagen der Broschüre geben, um jeweils die aktuellen Entwicklungen beleuchten zu können.

Ziel der INSPIRE-GMES-Testplattform ist es, eine Brücke zwischen INSPIRE- und GMES-Diensten zu schlagen. Hierzu werden auf Basis der Testplattform praxisnahe Szenarien aus den Bereichen INSPIRE und GMES prototypisch umgesetzt. Damit wird unter anderem das Zusammenspiel von verschiedenen Softwarekomponenten und die Konformität zum Open Geospatial Consortium (OGC) und zu INSPIRE Anforderungen überprüft und getestet.

Der Runder Tisch GIS e.V. präsentierte die neuesten Ergebnisse anhand eines Prototypen auf dem Gemeinschaftsstand der GAF AG während der Intergeo 2009 in Karlsruhe. Schwerpunkt des Prototypen bilden INSPIRE-Darstellungsdienste. Diese Dienste werden von verschiedenen Projektpartnern bereitgestellt und liefern Daten aus der Region Sachsen und Thüringen. Auf den Internetseiten des Runder Tisch GIS e.V. steht der Prototyp als Demonstrator für die Mitglieder zur Verfügung.

(<http://www.rtq.bv.tum.de/content/view/485/57/>)



Arbeitskreise

Der **Arbeitskreis Landkreis** erarbeitete im Frühjahr 2009 ein Informationspapier „eGovernment-Meilensteine: Neue Möglichkeiten der integrierten ALB-Nutzung in bayerischen Landkreisen; Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle technische Umsetzungen“.

Im Juli 2009 wurde in der Vorstandssitzung beschlossen, den bestehenden Arbeitskreis „Landkreise“ zum Arbeitskreis „Kommunen“ auszubauen. Sowohl die bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises, als auch zukünftige Aufgaben zeigen, dass es eine Vielzahl von Aufgaben gibt, bei denen sich die Interessen der Landkreise, Gemeinden und Städte überschneiden. Die Erweiterung des Arbeitskreises soll dem Rechnung tragen und verstärkt Themen der Gemeinden und Städte einbeziehen.

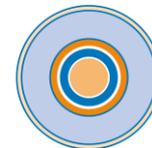
Aufgrund der vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen vorgestellten Aktivitäten zur ALKIS-Einführung in Bayern konzipierte der AK Landkreise einen ALKIS-Workshop für das 15. Münchner Fortbildungsseminar 2010.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/70/67/>)

Im Rahmen des Arbeitskreises **SatNav / Galileo / GIS** fand in Kooperation mit bavAIRia e.V. das Anwenderforum SatNav - Galileo - GIS am 30. Juli im Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München statt. Themen der Veranstaltung waren:

- GPS – Fotografie – ein Megatrend im GIS Business (Alta 4)
- Nutzungsmöglichkeiten der INSPIRE-GMES-Testplattform für SME´s (Runder Tisch GIS e.V.)
- Vorstellung des W-LAN Ortungsprojekt Nürnberg (Fraunhofer IIS)
- Vektordaten für mobiles Internet und Fußgänger Navigation (United Maps GmbH)

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/69/66/>)



Kooperationen

Seit 2009 unterhält der Verein Kooperationen mit dem Deutschen Dachverband für Geoinformation (DDGI e.V.) sowie der Clusterinitiative der Bayerischen Staatsregierung.

Der Runder Tisch GIS e.V. hat sich bisher nicht im politischen Umfeld positioniert. Dies soll vorerst auch so bleiben. Aus diesem Grund unterstützt der Runder Tisch GIS e.V. den DDGI e.V., der diese Aufgabe wahrnimmt. Zudem wurde vereinbart, dass der DDGI und der Runder Tisch GIS e.V. beim Thema INSPIRE in enger Abstimmung arbeiten werden, um Doppelaktivitäten zu vermeiden. Diese Aktivitäten wurden in einer Kooperationsvereinbarung zwischen Runder Tisch GIS e.V. und DDGI e.V. vereinbart.

Mit der Kooperation mit bavAIRia e.V., dem das Management für die Cluster Satellitennavigation und Luft- und Raumfahrt übertragen ist, wurde das Ziel verfolgt, den wichtigen Themenbereich GMES für den Runder Tisch GIS e.V. zu erschließen.

Mit dem IT-Cluster wurde im Jahr 2009 erstmals der Studentenwettbewerb goGeo! veranstaltet. Ziel dieses Wettbewerbs war unter anderem „geofernen“ Studenten, die Materie Geodaten zu erschließen (<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/458/38/>).

Ausblick

Im Jahr 2010 feiert der Runder Tisch GIS e.V. sein zehnjähriges Bestehen. Der Verein hat sich in diesen zehn Jahren in der Öffentlichkeit ein hohes Ansehen erarbeitet. Dieses Niveau zu halten ist unser vordringlichstes Ziel für die Zukunft. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, auf die für unsere Mitglieder wichtigen Arbeitsthemen zu setzen. Um dieser Aufgabe auch weiterhin gerecht zu werden, möchte die Vorstandschaft des Runder Tisch GIS e.V. das bestehende Netzwerk noch intensiver nutzen. Hier setzt der Verein verstärkt auf die Integration Ihrer Mitglieder sowohl bei der Themengenerierung als auch bei der Bearbeitung von neuen Themen. Wir appellieren daher an dieser Stelle an alle unsere Mitglieder, nutzen Sie die



RUNDER TISCH GIS e.V.

Chance Ihre Themen voranzubringen, engagieren Sie sich und arbeiten Sie mit!

Wir sind zuversichtlich, dass es uns in 2010 erstmals gelingen wird, für das Projekt InGeoSat, das aus dem Netzwerk des Runder Tisch GIS e.V. hervorgegangen ist, eine Förderung durch die öffentliche Hand zu erhalten. Der erste Schritt ist getan. Lassen Sie uns gemeinsam weitere Projekte zum Nutzen aller Mitglieder initiieren.

München, Mai 2010

Univ.-Prof. Dr. M. Schilcher
Vorstandsvorsitzender

Dr. G. Aumann
Geschäftsführung